

## Bedienungsanleitung



# SINGLE DIAPHRAGM CONDENSER MICROPHONE B-1

Gold-Sputtered Large-Diaphragm Studio  
Condenser Microphone

DE

**DE Wichtige Sicherheitshinweise****Vorsicht**

Die mit dem Symbol markierten Anschlüsse führen so viel Spannung, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Verwenden Sie nur hochwertige, im Handel erhältliche Lautsprecherkabel mit vorinstallierten 6,3 mm TS-Steckern. Alle anderen Installationen oder Modifikationen sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

**Achtung**

Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Innern des Geräts befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

**Achtung**

Um eine Gefährdung durch Feuer bzw. Stromschlag auszuschließen, darf dieses Gerät weder Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden noch sollten Spritzwasser oder tropfende Flüssigkeiten in das Gerät gelangen können. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.



Kondensatormikrofone sind extrem feuchtigkeitsempfindlich.

Das Mikrofon darf nicht in der Nähe von Wasser (z. B. Badewanne, Wasch- und Spülbecken, Waschmaschine, Schwimmbecken, usw.) betrieben werden. Verwenden Sie bei Gesangsaufnahmen unbedingt den mitgelieferten Popschutz, da die Kapsel so zuverlässig vor Feuchtigkeit geschützt wird.



Das Gerät darf nur an die in der Bedienungsanleitung angegebene Stromversorgung angeschlossen werden.



Verhindern Sie stets ein Herunterfallen Ihres Mikrofons, da dies schwere Schäden verursachen kann. Für selbst verschuldete Schäden gewähren wir keine Garantie.



Das Mikrofon sollte nach jeder Anwendung aus der Spinne herausgenommen, mit einem weichen Tuch abgewischt und in den mitgelieferten Koffer gelegt werden. Legen Sie hierzu die Tüte mit den feuchtigkeitsempfindenden Kristallen an das Kopfende des Mikrofons.



Bitte entfernen Sie niemals den Korb, der die Kapsel umfasst! Sie riskieren, dass Ihr Mikrofon beschädigt wird! Versuchen Sie niemals, technische Veränderungen an der Platine Ihres B-1 vorzunehmen! Dadurch können irreparable Schäden an Ihrem Mikrofon entstehen. Darüber hinaus erlischt Ihr Garantieanspruch.

**Eingeschränkte Garantie**

Registrieren Sie bitte Ihr neues BEHRINGER-Gerät möglichst direkt nach dem Kauf unter <http://behringer.com> im Internet und lesen Sie bitte die Garantiebedingungen aufmerksam.

## 1. Speisung

Für den Betrieb des Kondensatormikrofons ist eine +48 V-Phantomspannung erforderlich. Für Schäden an Ihrem B-1, die auf eine defekte Phantomspannung zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. Schalten Sie Ihr Wiedergabesystem stumm, bevor Sie die Phantomspannung aktivieren. Das B-1 benötigt nach Einschalten der Speisung ca. sechs Sekunden, um sich zu stabilisieren.

## 2. Richtcharakteristik, Low Cut-Filter und Pegelabsenkung

Die im B-1 verwendete Kapsel mit Nierencharakteristik ist ideal zur gerichteten Instrumenten- oder Einzelgesangsabnahme. Nierencharakteristik ist die in Aufnahmesituationen am häufigsten verwendete Richtcharakteristik. Dabei wird unerwünschter, rückwärtig einfallender Schall nicht abgenommen.

Das Low Cut-Filter wird über den Schalter auf der Frontseite des Mikrofons aktiviert (Stellung: links). So können Sie tieffrequente Störungen wie z. B. Poppgeräusche herausfiltern. Mit aktiviertem Low Cut-Filter erhalten Sie bei Nahbesprechung einen nahezu linearen Frequenzgang. Die Einstreuempfindlichkeit gegenüber hochfrequenten Störungen wird durch die interne Schirmung des B-1 auf ein Minimum reduziert.

Über denselben Schalter wird die -10 dB Pegelabsenkung eingeschaltet (Stellung: rechts). Sie empfiehlt sich vor allem bei der Abnahme impulsartiger Tonquellen mit hohem Schalldruck (z. B. einer Bass Drum). In der Mittelstellung sind beide Funktionen ausgeschaltet.

## 3. Installation Von Spinne und Mikrophon

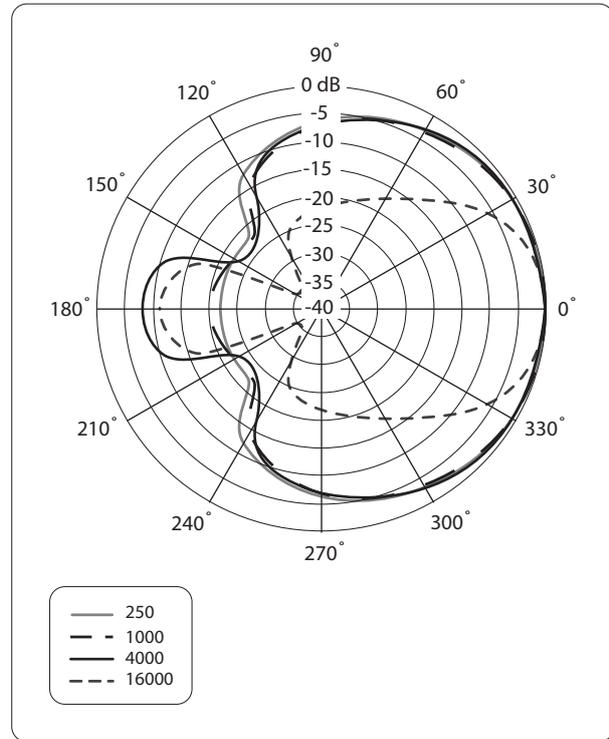
Befestigen Sie die mitgelieferte Spinne an Ihrem Mikrofonstativ. Ziehen Sie die Feststellschraube fest, wenn die richtige Position gefunden ist. Durch Zusammendrücken der beiden kreisrunden Hebel im Innern der Spinne kann sie geöffnet und das B-1 von oben hineingeschoben werden.

## 4. Audioverbindung/Einpegeln

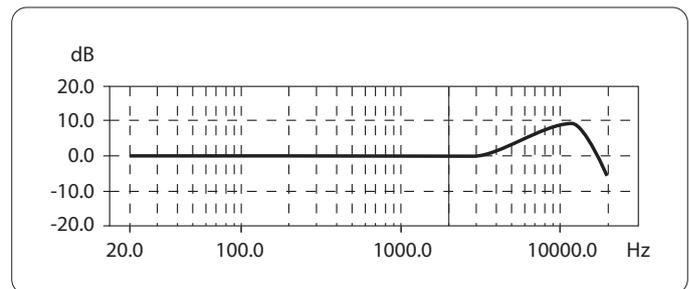
Benutzen Sie zum Anschluss des B-1 ein symmetrisches XLR-Mikrofonkabel mit folgender Pin-Belegung: Pin 1 = Schirm, Pin 2 = +, Pin 3 = -. Da alle Kontaktpunkte des B-1 goldbeschichtet sind, sollte Ihr Mikrofonkabel nach Möglichkeit über goldbeschichtete Stecker verfügen.

Stellen Sie den Gain-Regler am Mikrofonkanal des Mischpultes so ein, dass die Peak-LED gar nicht, bzw. nur ganz selten aufleuchtet. Die EQ-Regler des Mikrofonkanals sollten zunächst in der Mittelstellung verbleiben; Low Cut-Filter und Pegelabsenkung sollten ausgeschaltet sein. Versuchen Sie, durch Verändern der Mikrofonposition den gewünschten Klang zu erzielen. Oft kann es auch hilfreich sein, Schallschutzwände in verschiedenen Winkeln zur Signalquelle aufzustellen. Erst nach Erzielen des gewünschten Grund-Sounds sollten je nach Bedarf Equalizer und Signalprozessoren eingesetzt werden, wobei weniger oft mehr ist.

Bei einer Frequenz von etwa 12 kHz findet beim B-1 eine Pegelanhebung statt. Infolge der so erzielten Präsenz kann auf hochfrequentes "EQing", das das Signal stark beeinflussen und den Rauschpegel unnötig anheben würde, verzichtet werden. Die gewünschte Klarheit, die beim Mischen und Aufnehmen leider oft verloren geht, bleibt so erhalten.



Polardiagramm



Frequenzgang

## 5. Technische Daten

Wandlerprinzip	Kondensator, 1" Einfachmembran
Akustische Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Nierencharakteristik
Anschluss	goldbeschichteter symmetrischer XLR-Anschluss
Feldbetriebsübertragungsfaktor bei 1 kHz	-34 +/-2 dBV (0 dBV = 1 V/Pa)
Leerlaufübertragungsfaktor	20 mV/Pa
Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz
Pegelabsenkung	-10 dB (schaltbar)
Low Cut-Filter	6 dB/Oktave bei 75 Hz (schaltbar)
Grenzschalldruckpegel (1% THD @ 1 kHz)	138 dB (0 dB), 148 dB (-10 dB)
Äquivalentschalldruckpegel (nach IEC 268-4)	13 dB-A
Rauschspannungsabstand	81 dB, A-gewichtet
Nennimpedanz	50 $\Omega$
Nennabschlussimpedanz	> 1 k $\Omega$

### Netzspannung/Sicherung

Speisung	+48 V
Stromaufnahme	3 mA

### Abmessungen

Abmessungen	Ø: 58 mm, Länge: 174 mm
Gewicht	0,461 kg



We Hear You